

Vorrede.

Gewächse und Sträucher gehandelt, davon entweder gar nichts an noch, oder dannoch gar sehr wenig bis anhero ist geschrieben worden.

Ausser diesem habe ich auch erachtet, da man sich allerhand und sonderliche Einbildungen von den Garten-Zierrathen machen kan, welche bis anhero nur in grosser Herren Gärten anzutreffen, und die durchaus, wie man geglaubet, für geringe Leute nicht gehören; daß nicht undienlich würde seyn, wann ich verständig und deutlich wiese, wie mit Anrichtung solcher und dergleichen Verzierungen zu verfahren, ingleichen, wie sie zu gehöriger Vollkommenheit zu bringen: dabey es darauf wird ankommen, ob ihrer viel oder wenig werden sollen. Dann gewiß ist, wer einen Bogengang, oder eine Säule zu verfertigen versteht, der wird auch ihrer mehr zu seiner Zeit anrichten können.

Was ich davon für Unterricht ertheilet habe, ist alles leicht und wohl zu verstehen; daher ich auch, dieweil es, wie gesagt, etwas ganz neues ist, viel grössern Fleiß darauf verwendet. Gar zu genaue Gränzen habe ich mir dabey dannoch nicht setzen können. Doch weil die allergenaueste Beschreibung einer Sache nicht will zulänglich seyn, daß man dieselbige umständig zu verstehn vermöge, Figuren aber solches jederzeit am besten können zu wege bringen; als habe ich eine iede von diesen Verzierungen stechen lassen. So sind auch in diesem Buche die Verwandlungen aller und ieder Blumen, nebst dazu dienlicher Lehre zu befinden; die werden denen Käuffern keine geringe Vergnügung geben. Und ich bin sicher, wofern sie nur eine wenige Lust zu dieser Arbeit hätten, daß es nur an ihnen liegen wird, ob sie ihre Gärten mit dergleichen Dingen aufzuputzen belieben wollen: sie werden sie sicherlich, ohne Ruhm zu melden, vollkommen wohl vergnügen.

Verzeich-